

Kommunalpolitiker besuchten Heilig Abend Senioren- und Altenheime

Zur von Uli Lange initiierten traditionellen „Weihnachtspäckchen-Aktion“ in den Brettener Altenheimen trafen sich schon am Morgen des 24. Dezember Mitglieder des Gemeinderats. Ewald Schmitt leitete die Chorprobe in der Schule Neibsheim.

Unterstützt von Mitarbeitern der Stadtverwaltung als „Rathausmusiker“, besuchten sie in Begleitung von Oberbürgermeister Martin Wolff und seines Vorgängers im Amt, Paul Metzger, zuerst das Altenwohn- und Pflegeheim „Haus Schönblick“, gefolgt vom Evangelischen Altenheim in Bretten, dem Neff-Seniorendomizil und schließlich dem Katholischen Altenheim Bretten. Für OB Wolff sind die kleinen Gaben und die Weihnachtslieder ein Zeichen menschlicher Anteilnahme am häufig schweren Schicksal der Senioren.



4. Völkerballturnier in Bretten

Am Samstag, den 12. Februar 2011, findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr zum vierten Mal das Völkerballturnier im Hallensportzentrum Im Grüner statt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff.

Der ehrenamtliche Jugendschutzbeauftragte der Stadt Bretten, Hans Schmitt, und der Pfadfinderstamm Askola, vertreten durch Erik Böttcher, organisieren erneut dieses Großereignis. Unterstützung erfährt das Turnier durch die Aktion des Landkreises Karlsruhe: „Wegschauen ist keine Lösung“.

Im fairen Wettkampf gilt es wieder, den Sieger für die zwei Wandpokale zu ermitteln.

Im letzten Jahr hatten die Mannschaft des Jugendhauses Bretten und die Jungpfadfinder des Stammes Askola die Pokale gewonnen. Der Wettkampf bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten einer aktiven und positiven Freizeitbeschäftigung. Durch Spaß und Spiel sollen Freude an der Bewegung und Erfolgserlebnisse vermittelt werden und zwar ohne die Zuhilfenahme von Drogen und Alkohol.

Wer kann teilnehmen?

Kategorie 1: Kindergruppen (Jungen und Mädchen) im Alter von 7 bis 13 Jahren.

Kategorie 2: Gruppen mit Teilnehmern von 14 bis 18 Jahren.

Die Teams der Kategorie 1 dürfen zusammen max. 100 Jahre, die Teams der Kategorie 2 zusammen max. 150 Jahre alt sein. Weitere Hinweise zu den Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular können Sie bei der Stadtverwaltung, Herrn Strauß, Telefon 07252 921 - 505 anfordern bzw. im Internet unter www.bretten.de/cms/node/11427 herunterladen.

Anmeldung bis zum 03.02.2011 bei der Stadtverwaltung Bretten im Bürgerservice und bei Herrn Strauß, Zimmer 213.

Sprechstunden

GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 12. Januar 2011 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 11. Januar 2011 im Rathaus, Zimmer 230, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-313 und 921-314 entgegen.

Rentenberatung bei der AOK in Bretten

Am 13.01.2011 findet von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Der Versichertenberater Herr Günter Dausch berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Rentenversicherung. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher an: 07252/936518. Wir sind montags bis mittwochs von 8.30-17 Uhr, donnerstags von 8.30-18 Uhr und freitags von 8.30-16 Uhr persönlich für Sie da.

Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 10. Januar 2011 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

Brettens Partnerschaften in Europa

2011 : Internationales Jugendtreffen in Bretten

Wer macht mit?

10 Brettener Jugendliche für

Internationales Jugendtreffen im August 2011 gesucht

Die vier Partnerstädte Longjumeau, Condeixa, Pontypool und Bretten - das sogenannte „Kleeblatt“ - haben im Jahr 2007 beschlossen, ihr Internationales Jugendtreffen weiterhin jährlich stattfinden zu lassen. Die überaus positive Wirkung und die Resonanz der teilnehmenden Jugendlichen aus den Vorjahren zeigt die Bedeutung dieses länderübergreifenden Austauschs.

Als Gastgeber wechseln sich diese Städte reihum ab. Im August 2011 lädt Bretten aus jeder der Partnerstädte 10 Jugendliche mit ihren Betreuern ein, gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche im August zu verbringen und bei einem aktiven Programm mit Sport, Spielen und Ausflügen kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Europa zu entdecken, Toleranz und Verständnis füreinander zu vergrößern, neue Freunde zu finden!

Gesucht werden nun 10 Brettener Jugendliche und ihre zwei Betreuer, die gerne beim Internationalen Jugendtreffen in Bretten mitmachen möchten!

Und so geht es:

Wer?

Angesprochen ist die Altersgruppe 14 bis 17 Jahre. Bewerben kann sich jede (Vereins-) Jugendgruppe aus Bretten. Es können sich maximal zwei Vereine/Gruppen mit jeweils ihrem/ihrer erwachsenen Betreuer/ Betreuerin beteiligen.

Wann?

Montag, 22. August 2011 bis Sonntag, 28. August 2011

Wo?

Bretten und Umgebung - die Unterbringung erfolgt in der Musikakademie Kürnbach.

Wieviel?

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Programm und Transfers übernimmt die Stadt Bretten; es ist lediglich das Taschengeld für den persönlichen Gebrauch mitzubringen.

Wie?

Ganz einfach: Schreibt uns, warum ihr teilnehmen wollt. Vorschläge für die Programmgestaltung der Woche können schon Teil der Bewerbung sein!

Wichtig!

Teilnahme sollte den Einzelnen auch tatsächlich möglich sein (Ferien!) - daher namentliche/verbindliche Meldung an:

Stadt Bretten, Hauptamt/Städtepartnerschaften: Frau Steiner
Untere Kirchgasse 9 • 75015 Bretten
Tel: 07252/921 105 • Fax: 07252/921 122
Email: martina.steiner@bretten.de

Anmeldeschluss: 25.03.2011

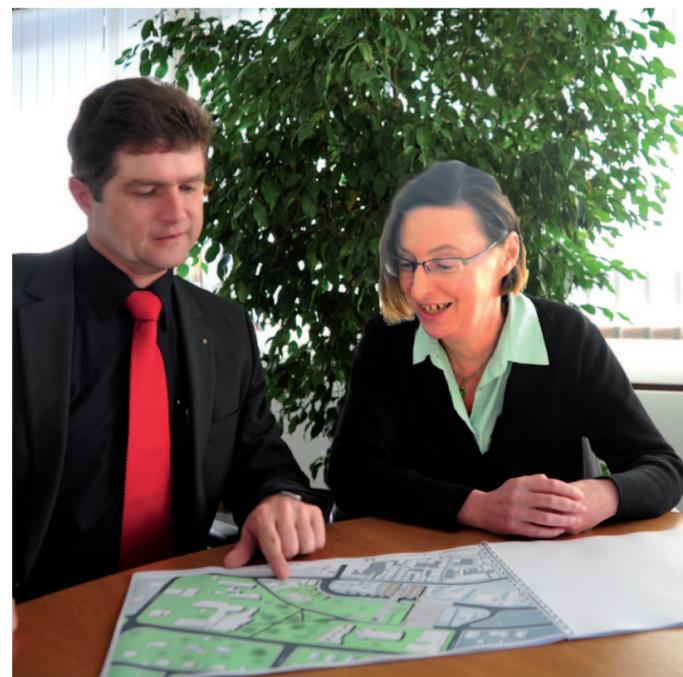
Stellen in zentralen Bereichen der Stadtverwaltung neu besetzt

Am ersten Arbeitstag des neuen Jahres begrüßten OB Wolff und Personalchefin Höpfinger Silvia Reinschmiedt als Sachgebietsleiterin

für Volkshochschule, Tourismus, Bildung und Kultur sowie Thorsten Geißler als neuen Leiter des Sachgebiets Tiefbau/Technische Dienste.

Er freue sich auf die Zusammenarbeit, so OB Wolff, und sicherte den beiden „Neuen“ seine Unterstützung bei der Einarbeitung zu.

Silvia Reinschmiedt (links im Bild) stammt aus Bietigheim. Sie schloss ihr Studium der Amerikanistik, Anglistik und Germanistik in Tübingen mit einem Magister Artium ab. Berufserfahrungen sammelte sie in einer Werbeagentur, beim SWR, der Messe Stuttgart. In Tübingen war sie für die Verwaltung des Gäste- und Tagungshauses der Max-Planck-Institute zuständig. Sie leitet auch das Regionalbüro für berufliche Fortbildung BBQ Stuttgart, Projekte der beruflichen Fortbildung bei der IHK und der VHS Stuttgart, war in der Wirtschaftsförderung der Stadt Waiblingen tätig sowie als Projektleiterin des Diakoniebundesverbandes in Stuttgart. Thorsten Geißler (2.v.l.) wurde in Stutensee geboren, machte zunächst eine Ausbildung zum Bauzeichner ehe er zum Bauingenieurstudium an die Hochschule Karlsruhe ging. Vertieft hat er dabei seine Kenntnisse im Bereich Tiefbau. Nach dem Studium war er in einer Bauunternehmung tätig ehe er in Stutensee im Baubetrieb tätig war. Seit 2009 übernahm er Verantwortung als Ortsbaumeister in Ispringen.



Seit dem Sommer ist Gabriela Mühlstädt-Grimm Regierungsvizepräsidentin in Karlsruhe. Am Dienstag informierte sie sich bei Oberbürgermeister Martin Wolff über Themen beidseitigen Interesses vor allem im Bereich der Raumplanung, konkret im Zusammenhang mit der Entwicklung des Sporgassenareals und der Brettener Verkehrsproblematik. Besonders akut, berichtete OB Martin Wolff, sei zur Zeit aber auch das Problem der kommunalen Spar-Haushalte.

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Schokoladen-Welten“ • Zu besichtigen bis zum 25. April 2011

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 / 583710. Eintritt frei.